****

**A U S B I L D U N G S P L A N**

**für das Wahlpflichtpraktikum**

**vom bis**

**Name der Praktikantin / des Praktikanten**

**Name, Anschrift und Telefonnummer der Einrichtung**

**Name der anleitenden Fachkraft**

**Name der praxisbegleitenden Lehrkraft**

### Ziele und Kompetenzen

**1. Die Organisation der Einrichtung, den Träger und den Sozialraum kennen lernen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - kennt die Organisation der Einrichtung, ihre rechtlichen Grundlagen, Größe, Ziele, Adressatenkreise sowie die Besonderheiten ihrer pädagogischen Konzeption.  - verfügt über Kenntnisse hinsichtlich des Trägers, seiner Leitgedanken sowie seines Auftrags.  - kennt Aufgaben, Funktionen und Rollen der einzelnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im sozialpädagogischen und im multiprofessionellen Team.  - kennt weitere Institutionen/ Kooperationspartner, die mit der Einrichtung zusammenarbeiten, und verfügt über Kenntnisse des Sozialraums sowie über Methoden sozialräumlicher Orientierung. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**2. Eine Übersicht über Tages-, Wochen- und Monatsstruktur gewinnen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - kennt die Regelungen der Tages-, Wochen- und Monatsgestaltung der Praxisstelle sowie deren Bedeutung für alle Beteiligten und kann diese in aktives Handeln umsetzen.  - beteiligt sich zunehmend intensiv an den durch Tages-, Wochen- und Monatsgestaltung geregelten Aufgaben und Tätigkeiten einer Erzieherin/eines Erziehers im gewählten Arbeitsfeld und kann diese konzeptionell einordnen und begründen. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**3. Eine professionelle Beziehung zu Kindern/jungen Menschen gestalten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - tritt in angemessener Weise in Kontakt zu Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, beobachtet, entwickelt Empathie und nimmt Kommunikations-angebote wahr.  - baut zu Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachseneneine professionelle Beziehung auf und gestaltet sie dem Entwicklungs-stand, den Bedürfnissen und Interessen dieser entsprechend.  - gestaltet diese Beziehung, indem sie/er diese planvollaufbaut, entwickelt und ausklingen lässt und diese Prozess reflektiert.  - setzt sich aktiv mit den eigenen Gefühlen, Normen und Wertvorstellungen, die im Erleben der Beziehung auftauchen, auseinander und lernt diese zunehmend offen im Team zu reflektieren. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**4. Beobachtungs- und Dokumentationsfähigkeit weiterentwickeln**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - wendet allgemeine Methoden der Beobachtung und Dokumentation zielgerichtet und systematisch an und wertet diese, auch im Gespräch mit der Anleitung und im Team, aus.  - kennt die in der Praxisstelle eingesetzten Beobachtungs- und Dokumentations-verfahren und wendet diese an. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**5. Die individuelle Entwicklung eines Kindes/jungen Menschen erkennen und fördern**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - verschafft sich unter Berücksichtigung des „positiven Blickes“ einen umfassenden Überblick über den Stand der Entwicklung einzelner Kinder/Jugendlicher/junger Erwachsener.  - macht sich ein differenziertes Bild von der bisherigen und aktuellen Lebenssituation ausgewählter Kinder/ Jugendlicher/ junger Erwachsener und stellt dieses der Anleitung bzw. dem Team im Rahmen einer kollegialen Fallberatung vor. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**6. Gruppenprozesse fördern und Aktivitäten mit Gruppen planen, durchführen und auswerten**

|  |  |
| --- | --- |
| Lernziele | Methoden und Aufgaben |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - erkennt die besondere Dynamik in Gruppen undentwickelt Strategien, die Gruppenprozesse zufördern.  - leitet mit dem Team abgestimmte Aktivitäten mitunterschiedlichen Gruppen an, wertet diese aus und dokumentiert den Prozess und das Ergebnis.  - setzt sich kritisch mit ihrer/seiner Rolle und Funktion als Anleiterin/Anleiter des Gruppengeschehens auseinander. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**7. Mit Familien und anderen relevanten Bezugsgruppen zusammenarbeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - kennt das Konzept der Einrichtung zur Zusammenarbeit mit Eltern/Familien/anderen Bezugspersonen und die gegebenenfalls im Konzept verankerten Perspektiven und Grenzen der Zusammenarbeit.  - setzt sich reflektiert mit den unterschiedlichen Lebenssituationen der Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen auseinander und bezieht diese zunehmend in eigene pädagogische Handlungsstrategien ein.  - nimmt beobachtend an unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit teil und übernimmt Teilaufgaben im Rahmen dieser Zusammenarbeit.  - setzt sich mit den Normen und Wertvorstellungen der betreffenden Familien/Bezugspersonen auseinander und reflektiert den Stellenwert dieser Faktoren im Entwicklungsprozess der jungen Menschen sowohl fachlich als auch persönlich und positioniert sich indiesem Zusammenhang.  - entwickelt Kommunikationsformen, die dem Anspruch einer Erziehungspartnerschaft gerechtwerden und zur Kooperation einladen.  - entwickelt einen wertschätzenden Kommunikationsstil und führt Gespräche mit Bezugsgruppen zielorientiert. |  |
| **Lernziele des Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**8. Mit Kolleginnen/Kollegen zusammenarbeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  - baut eine professionelle Beziehung zur Anleiterin/zum Anleiter, zu Kolleginnen/ Kollegen und weiteren Personen auf, die mit der Einrichtung zusammenarbeiten.  - kennt Formen und Inhalte kollegialer Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Einrichtung und wendet diese im Rahmen von Dienst- und Teambesprechungen an.  - entwickelt, reflektiert und kommuniziert die eigene Rolle im Team. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle/des Arbeitsfelds** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/des Praktikanten** |  |

**9. Reflexionsfähigkeit weiterentwickeln und die eigene Rolle als Erzieherin/Erzieher reflektieren**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele** | **Methoden und Aufgaben** |
| **Lernziele der Fachschule**  Die Praktikantin/der Praktikant  -beleuchtet das eigene Handeln vor dem Hintergrund des eigenen Fachwissens, der fachpraktischen Ausbildung sowie der gegebenen Alltagsbedingungen in der Einrichtung.  -kennt die in der Einrichtung eingesetzten Methoden der Reflexion (z.B. Supervision, Intervision) und ist sich deren Bedeutung für den Umgang mit professionellen Herausforderungen bewusst.  -erkennt Aufgaben, Rollen und Funktionen einer Erzieherin/eines Erziehers im jeweiligen Arbeitsfeld, kann diese begründet darstellen und mit Blick auf die eigene berufliche Orientierung kritisch betrachten.  -überprüft und konkretisiert den Berufswunsch. |  |
| **Lernziele der Praxisstelle** |  |
| **Lernziele der Praktikantin/** **des Praktikanten** |  |